Kurzanleitung

In dieser Kurzanleitung wird die Bedienung einiger Ausrüstungen des CX-5 einfach erklärt.

Wichtige Ausrüstungen für die Sicherheit 1

Vor dem Losfahren 2

Beim Fahren 5

Fahrzeuginnenraum 13

Wartung und Pflege 14

Falls eine Störung auftritt 15

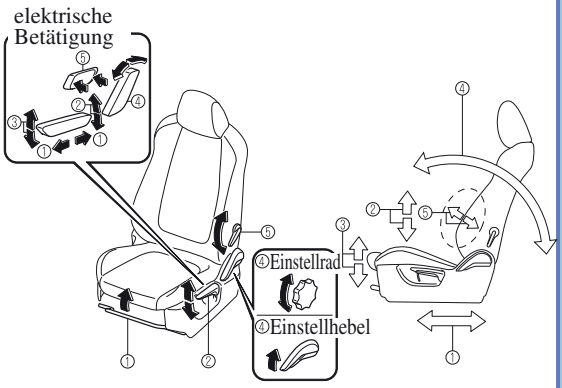
Nachfolgend ist die Bedeutung der einzelnen, in dieser Kurzanleitung verwendeten Symbole erklärt:

Detaillierte Beschreibung gewisser Funktionen.

Sitzbedienung

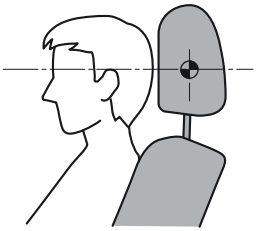
Für die manuellen und elektrischen Sitze sind die folgenden Sitzeinstellfunktionen vorhanden.

① Längsverstellung
② Höheneinstellung
③ Höheneinstellung der Sitzpolstervorderseite (Fahrersitz)
④ Sitzlehneneinstellung
⑤ Kreuzstützeneinstellung (Fahrersitz)

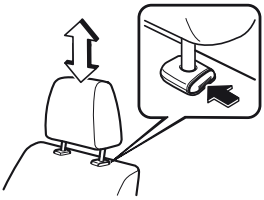


Kopfstützen

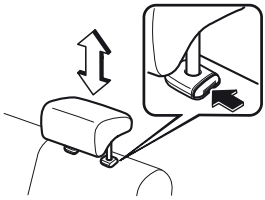
Ziehen Sie die Kopfstütze zum Höherstellen bis zur gewünschten Position hoch. Halten Sie zum Tieferstellen den Knopf gedrückt und drücken Sie die Kopfstütze nach unten.
Stellen Sie die Kopfstütze so ein, dass sich die Mitte auf Ohrenhöhe befindet.



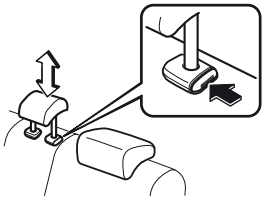
Äußere Vordersitze



Äußere Rücksitze



Mittlerer Rücksitz

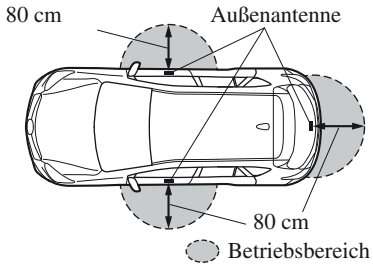


Für Einzelheiten wird auf den Abschnitt 2 “Sitze” verwiesen.

Vor dem Losfahren

Betriebsbereich

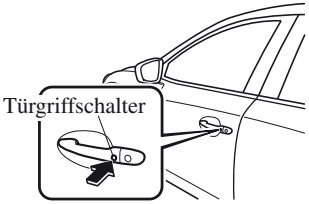
Die LogIn-Fernbedienung funktioniert nur, wenn sich der Fahrer im Fahrzeug befindet oder sich innerhalb des Betriebsbereichs befindet, wenn er den Schlüssel mit sich herumträgt.



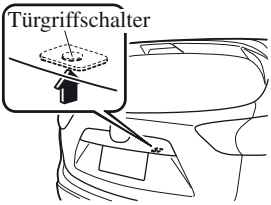
Ver- und Entriegeln mit dem Türgriffschalter

Alle Türen und die Heckklappe können durch Drücken des Türgriffschalters einer Vordertür ver- und entriegelt werden, wenn Sie den Schlüssel mit sich tragen.
Der Türgriffschalter der Heckklappe kann nur zum Verriegeln von allen Türen und der Heckklappe verwendet werden.

Vordertüren (Verriegelung/Entriegelung)

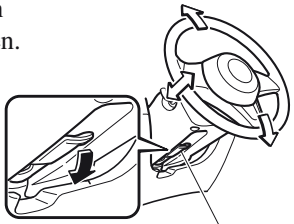


Heckklappe (nur Verriegelung)



Lenkradeinstellung

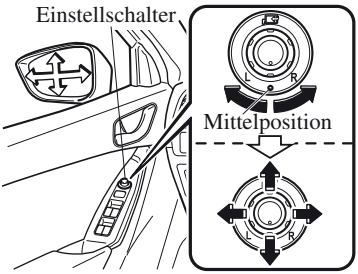
1. Halten Sie das Fahrzeug an und ziehen Sie danach den Lenkradsicherungshebel unter dem Lenkrad nach unten.
2. Stellen Sie die gewünschte Lenkradhöhe und Lenksäulenlänge ein und drücken Sie danach den Hebel zum Verriegeln der Lenksäule hoch.
3. Drücken Sie vor dem Losfahren das Lenkrad nach oben und unten, um zu kontrollieren, ob es richtig gesichert ist.



Für Einzelheiten wird auf Abschnitt 3 “LogIn-Fernbedienung und Startsystem”, “Türen und Verriegelungen” oder “Lenkrad” verwiesen.

Außenspiegel

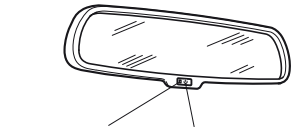
1. Drehen Sie zum Einstellen des linken oder rechten Spiegels den Spiegelschalter nach links oder rechts.
2. Drücken Sie den entsprechenden Schalterteil.



Rückspiegel

Spiegel mit automatischem Blendschutz

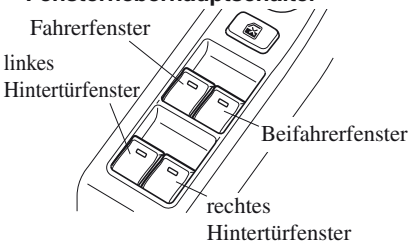
Der Spiegel mit automatischem Blendschutz vermindert automatisch die Blendung durch die Scheinwerfer von folgenden Fahrzeugen, wenn die Zündung auf “ON” gestellt ist.
Drücken Sie die ON/OFF-Taste zum Aufheben der automatischen Blendschutzfunktion. Die Kontrollleuchte erlischt.
Drücken Sie die ON/OFF-Taste zum erneuten Aktivieren der automatischen Blendschutzfunktion. Die Kontrollleuchte leuchtet.

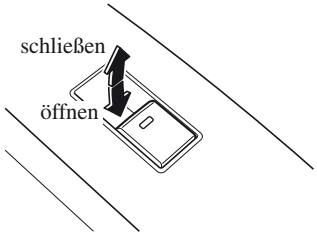


Bedienung der elektrischen Fensterheber

Die einzelnen Fenster können auch mit den Hauptschaltern an der Fahrertür betätigt werden.
Drücken Sie zum Öffnen des Fensters in eine bestimmte Position auf den Schalter.
Ziehen Sie zum Schließen des Fensters in eine bestimmte Position den Schalter hoch.

Fensterheberhauptschalter





Für Einzelheiten wird auf Abschnitt 3 “Spiegel” oder “Fenster” verwiesen.

Vorgeschriebener Kraftstoff und Füllmengen

SKYACTIV-G 2.0, SKYACTIV-G 2.5

Kraftstoff	Oktanzahl	Füllmenge
bleifreies Superbenzin (nach EN 228 und innerhalb von E10)*1 (innerhalb E20)*2	95 oder höher	Zweiradantrieb : 56,0 Liter Vierradantrieb : 58,0 Liter
bleifreies Normalbenzin	92 oder höher	
	90 oder höher	

*1 Europa

*2 Thailand

SKYACTIV-D 2.2

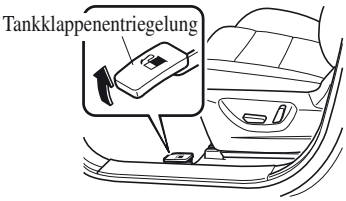
Kraftstoff	Füllmenge
Das Fahrzeug kann mit hohem Wirkungsgrad mit Dieselkraftstoff der Norm EN590 oder gleichwertig betrieben werden.	Zweiradantrieb : 56,0 Liter Vierradantrieb : 58,0 Liter

Tanken Sie immer mindestens 10 Liter Kraftstoff nach.

Tankklappe und Tankverschlussdeckel

Tankklappe

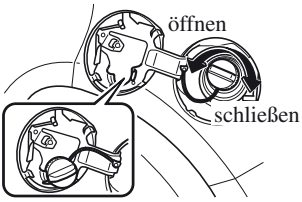
Ziehen Sie den Entriegelungshebel zum Entriegeln der Tankklappe.



Tankverschlussdeckel

Drehen Sie den Tankverschlussdeckel zum Öffnen nach links.
Der abgenommene Deckel kann an der Innenseite der Tankklappe angebracht werden.

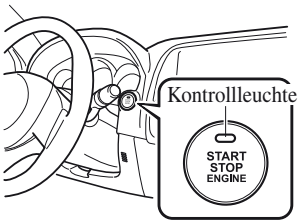
Drehen Sie den Tankverschlussdeckel zum Schließen fest nach rechts, bis ein Klickgeräusch hörbar ist.



Für Einzelheiten wird auf Abschnitt 3 “Kraftstoff und Abgas” verwiesen.

Anlassen des Motors

1. Kontrollieren Sie, ob die Handbremse richtig angezogen ist.
2. Halten Sie das Bremspedal fest gedrückt bis der Motor angesprungen ist.
3. **(Schaltgetriebe)**
   Halten Sie das Kupplungspedal fest gedrückt bis der Motor angesprungen ist.
   (Automatikgetriebe)
   Stellen Sie den Wählhebel in die Stufe “P”, um den Motor anzulassen. Um den Motor bei sich bewegendem Fahrzeug anzulassen, müssen Sie den Wählhebel in die Stufe “N” stellen.
4. Drücken Sie den Motorstartknopf, nachdem die KEY-Kontrollleuchte (grün) (falls vorhanden) im Armaturenbrett und die Motorstartknopf-Kontrollleuchte (grün) leuchten.



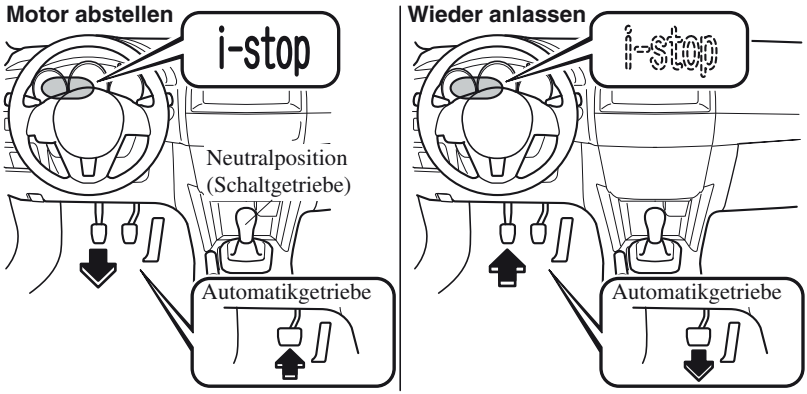
(SKYACTIV-D 2.2)

- Der Anlasser dreht sich nicht solange die Glühkerzenkontrollleuchte nicht ausgeschaltet ist.
- Lassen Sie nach dem Drücken des Motorstartknopfs zum Anlassen des Motors bis zum Erlöschen der Glühkerzenkontrollleuchte im Armaturenbrett das Kupplungspedal (Schaltgetriebe) bzw. das Bremspedal (Automatikgetriebe) nicht los.
- Falls das Kupplungspedal (Schaltgetriebe) bzw. das Bremspedal (Automatikgetriebe) vor dem Anspringen des Motors losgelassen wird, muss das Kupplungspedal (Schaltgetriebe) bzw. das Bremspedal (Automatikgetriebe) erneut gedrückt und der Motor durch Drücken des Motorstartknopfs angelassen werden.
- Falls die Zündung für längere Zeit bei abgestelltem Motor und vorgewärmten Glühkerzen auf “ON” geschaltet bleibt, werden die Glühkerzen erneut vorgewärmt, was durch Aufleuchten der Glühkerzenkontrollleuchte angezeigt wird.

Für Einzelheiten wird auf den Abschnitt 4 “Anlassen und Abstellen des Motors” verwiesen.

Betätigung der i-stop-Funktion

Im warmen Zustand (SKYACTIV-G 2.0, SKYACTIV-G 2.5) oder in anderen Fällen, wenn der Motor nicht kalt (SKYACTIV-D 2.2) ist, wird der Motor mit dem Start-Stopp-System (i-stop) automatisch abgestellt, wenn das Fahrzeug vor einer Verkehrsampel oder in einem Verkehrsstau stillsteht und wird danach zum Weiterfahren automatisch wieder angelassen. Das System verringert den Kraftstoffverbrauch, reduziert die Abgasemissionen und eliminiert die Motorgeräusche bei stillstehendem Motor.



(Schaltgetriebe)

1. **(Außer Modell für Europa)**
   Die i-stop-Kontrollleuchte (grün) leuchtet, wenn während der Fahrt die i-stop-Bedingungen erfüllt sind.
2. Drücken Sie zum Anhalten des Fahrzeugs das Bremspedal und danach das Kupplungspedal.
3. Halten Sie nach dem Anhalten des Fahrzeugs das Kupplungspedal gedrückt und stellen Sie den Schalthebel in die Neutralposition. Beim Loslassen des Kupplungspedals wird der Motor automatisch abgestellt. Während des Betriebs der i-stop-Funktion leuchtet die i-stop-Kontrollleuchte (grün).
4. Um den Motor wieder anzulassen, können Sie das Kupplungspedal drücken (i-stop-Kontrollleuchte (grün) wird ausgeschaltet).
   Die i-stop-Kontrollleuchte (grün) leuchtet, wenn während der Fahrt die Bedingungen für die i-stop-Funktion erneut erfüllt sind (außer Modell für Europa).

Für Einzelheiten wird auf den Abschnitt 4 “Anlassen und Abstellen des Motors” verwiesen.

Betätigung der i-stop-Funktion

(Automatikgetriebe)

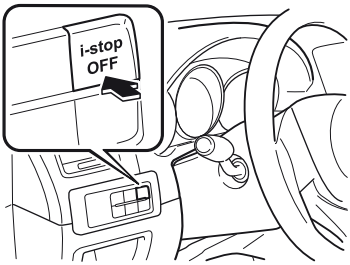
1.**(Außer Modell für Europa)**
Die i-stop-Kontrollleuchte (grün) leuchtet, wenn während der Fahrt die i-stop-Bedingungen erfüllt sind.

2. Die i-stop-Funktion wird aktiviert, wenn das Fahrzeug durch Drücken des Bremspedals zum Stehen gebracht wird (außer beim Rückwärtsfahren). Während des Betriebs der i-stop-Funktion leuchtet auch die i-stop-Kontrollleuchte (grün).
3. Falls das Bremspedal losgelassen wird, wenn sich der Wählhebel in der D/M-Position (nicht zweite Stufe fest) befindet, wird der Motor automatisch wieder angelassen und die i-stop-Kontrollleuchte (grün) erlischt. Die i-stop-Kontrollleuchte (grün) leuchtet, wenn während der Fahrt die Bedingungen für die i-stop-Funktion erneut erfüllt sind (außer Modell für Europa)

   Falls sich der Wählhebel in der Position “N” oder “P” befindet, wird der Motor beim Loslassen des Bremspedals nicht angelassen. Bei nochmaligem Drücken des Bremspedals wird der Motor angelassen.

i-stop OFF-Schalter

Die i-stop-Funktion kann ausgeschaltet werden, wenn der Schalter gedrückt gehalten wird, bis ein akustisches Signal ertönt und die i-stop-Warnleuchte (gelb) im Armaturenbrett leuchtet.
Die i-stop-Funktion ist wieder funktionsbereit, wenn der Schalter gedrückt gehalten wird, bis ein akustisches Signal ertönt und die i-stop-Warnleuchte (gelb) ausgeschaltet wird.



Für Einzelheiten wird auf den Abschnitt 4 “Anlassen und Abstellen des Motors” verwiesen.

Warn- und Anzeigeleuchten

Gewisse Warn- und Kontrollleuchten werden im Armaturenbrett angezeigt. Falls im Armaturenbrett eine Warn- oder Kontrollleuchte aufleuchtet, müssen Sie die Bedeutung der Warnung im Gegenstand Warnung (Displayanzeige) herausfinden.

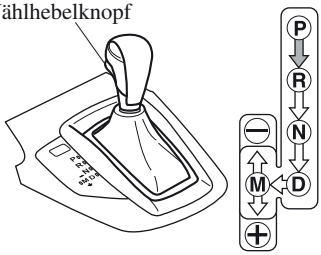
	Signal	Warn- und Anzeigeleuchten
1		Hauptwarnleuchte
2		Bremswarnleuchte
3		Antiblockier-Warnleuchte (ABS)
4		Ladewarndisplay
5		Ölwarndisplay
6		Motorwarnleuchte
7		Warnleuchte für hohe Kühlmitteltemperatur (rot)
8		i-stop-Warnleuchte (gelb)/i-stop-Kontrollleuchte (grün)
9		Rückseitenmonitorwarnleuchte (RVM) (gelb)/Kontrollleuchte (grün)
10		Spurhaltewarnleuchte (LDWS) (gelb)/Spurhaltekontrollleuchte (LDWS) (grün)
11		4WD-Warndisplay
12		Automatikgetriebewarndisplay
13		Servolenkungsausfalldisplay
14		Airbag/Vordersitzgurtstraffer-Warnleuchte
15		Kraftstoffstandwarnleuchte
16		Sicherheitsgurtwarnleuchte
17		Türwarndisplay
18		Heckklappenwarndisplay
19		Geschwindigkeitswarndisplay
20		Waschflüssigkeitsstandwarndisplay

	Signal	Warn- und Anzeigeleuchten
21		Reifendruckwarnleuchte
22		KEY-Display
23		Fernlichtregulierwarnleuchte (HBC) (gelb)/Kontrollleuchte (grün)
24		Glühkerzenkontrollleuchte
25	DPF	Diesel-Partikel-Filterdisplay
26		Schlüsseldisplay
27		Wasserabscheiderwarndisplay
28		Warndisplay für niedrige Umgebungstemperatur
29		TCS/DSC-Kontrollleuchte
30	TCS OFF	TCS OFF-Kontrollleuchte
31	AFS OFF	AFS OFF-Kontrollleuchte
32		Kontrollleuchte für tiefe Kühlmitteltemperatur (blau)
33		Fahrstufenanzeige
34		Fernlichtkontrollleuchte
35		Blinker/Warnblinkerkontrollleuchte
36		Diebstahlschutz-Kontrollleuchte
37		Hauptkontrollleuchte (gelb)/Einstellkontrollleuchte (grün) des Geschwindigkeitskonstanthalters
38		Beleuchtungskontrollleuchte
39		Nebelscheinwerfer-Kontrollleuchte
40		Nebelschlussleuchten-Kontrollleuchte

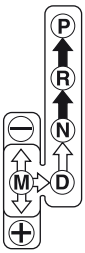
Für Einzelheiten wird auf den Abschnitt 4 “Armaturenbrett und Anzeigen” verwiesen.

Automatikgetriebe

Wählhebelknopf



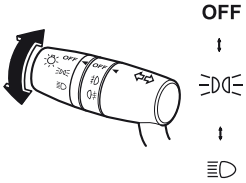
Verschiedene gesperrte Schaltpositionen:



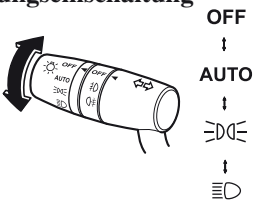
⇨	Zeigt, dass das Bremspedal gedrückt werden muss und zum Schalten der Wählhebelknopf gedrückt werden muss (Die Zündung muss sich in der Position “ON” befinden).
⇨	Zum Schalten lässt sich der Wählhebel frei betätigen.
➡	Bezeichnet die Schaltpositionen, für die der Wählhebelknopf hineingedrückt werden muss.

Bedienung der Scheinwerfer

Ohne automatische Beleuchtungseinschaltung

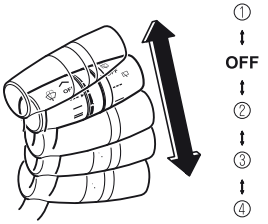


Mit automatischer Beleuchtungseinschaltung

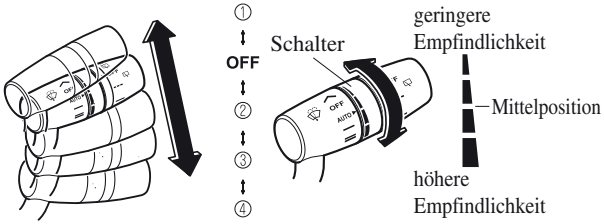


Bedienung der Windschutzscheibenwischer

Mit Intervallscheibenwischer



Mit automatischer Wischerregelung



Schalterposition	Scheibenwischerbetrieb
①	Wischertakt (Nebel)
②	Intervall (mit Intervallscheibenwischer)/ automatische Regelung (mit automatischer Wischerregelung)
③	niedrige Drehzahl
④	hohe Drehzahl

Wenn sich der Wischerhebel in der Position “AUTO” befindet, wird der Niederschlag auf der Windschutzscheibe durch den Regensensor erfasst und die Scheibenwischer werden automatisch ein- bzw. ausgeschaltet.

Für Einzelheiten wird auf den Abschnitt 4 “Getriebe” oder “Schalter und Bedienungselemente” verwiesen.

i-ACTIVSENSE

Das Fahrzeug ist mit verschiedenen Sicherheits- und Driver Support Systemen ausgerüstet, die i-ACTIVSENSE genannt werden.
Außerdem sind für den Systembetrieb eine FSC-Kamera und Lasersensoren installiert.

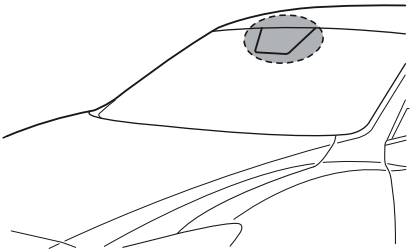
Sicherheits- und Driver Support Systeme

- City-Notbremsassistent (SCBS)
- Rückseitenmonitorsystem (RVM)
- Spurhalteassistent (LDWS)
- Adaptives Frontbeleuchtungssystem (AFS)
- Fernlichtregulierung (HBC)

FSC-Kamera

Das Fahrzeug ist mit einer FSC-Kamera ausgerüstet. Die FSC-Kamera befindet sich in der Nähe des Rückspiegels, sie wird von den folgenden Systemen verwendet.

- Fernlichtregulierung (HBC)
- Spurhalteassistent (LDWS)



Halten Sie die Windschutzscheibe um die Kamera immer sauber und entfernen Sie Beschlag und Schmutz. Entfernen Sie einen Belag an der Windschutzscheibe mit dem Defroster.

Für Einzelheiten wird auf den Abschnitt 4 “Schalter und Bedienungselemente” verwiesen.

City-Notbremsassistent (SCBS)

Der City-Notbremsassistent (SCBS) ist ein System, das durch Auslösung der Bremsen (SCBS-Bremsen) Beschädigungen bei einer Kollision vermindern soll; wenn der Lasersensor ein vorausfahrendes Fahrzeug erfasst und feststellt, dass ein Aufprall nicht vermieden werden kann.
Es ist auch möglich, dass ein Aufprall vermieden werden kann, wenn der Geschwindigkeitsunterschied zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug weniger als 15 km/h beträgt.

⚠ *WARNUNG*

Verlassen Sie sich nicht vollständig auf den City-Notbremsassistenten (SCBS):
Der City-Notbremsassistent (SCBS) ist ein System, das in Abhängigkeit eines vorausfahrenden Fahrzeugs anspricht. Zweiräderige Fahrzeuge oder Fußgänger sind ausgeschlossen.

Keine Änderungen an der Radaufhängung vornehmen:
Bei einer Änderung der Fahrzeughöhe oder der Fahrzeugneigung kann das System Fahrzeuge nicht richtig erkennen und durch eine fehlerhafte Auslösung des City-Notbremsassistenten (SCBS) kann ein Unfall verursacht werden.

HINWEIS

Der City-Notbremsassistent (SCBS) erfasst ein vorausfahrendes Fahrzeug mit einem Lasherstrahl nahe am Infrarotbereich und empfängt den am vorausfahrenden Fahrzeug reflektierten Strahl für die Messung. Der City-Notbremsassistent (SCBS) kann unter den folgenden Bedingungen nicht richtig funktionieren.

- Lastwagen mit tiefliegender Ladefläche und Fahrzeuge mit einem extrem niedrigen oder hohen Profil.
- Bei schlechtem Wetter wie Regen, Nebel und Schnee.
- Verwendung des Scheibenwaschers oder die Scheibenwischer werden bei Regen nicht verwendet.
- Bei verschmutzter Windschutzscheibe.
- Das Lenkrad wird vollständig eingeschlagen oder das Fahrzeug wird stark beschleunigt, so dass sich der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug verringert.

Weitere Einzelheiten werden im betreffenden Text beschrieben.

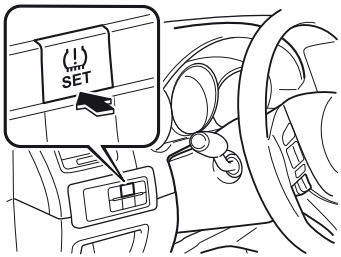
Für Einzelheiten wird auf den Abschnitt 4 “City-Notbremsassistent (SCBS)” verwiesen.

Reifendrucküberwachungssystem

Das Reifendrucküberwachungssystem (TPMS) erfasst den Reifendruck von allen vier Reifen. Falls der Reifendruck in einem oder mehreren Reifen zu niedrig ist, wird der Fahrer durch die Reifendruckwarnleuchte im Armaturenbrett gewarnt und ein akustisches Signal ertönt.

In den folgenden Fällen ist eine Systeminitialisierung notwendig, um einen normalen Systembetrieb sicherzustellen.

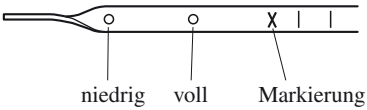
- Der Reifendruck wird eingestellt.
- Eine Radumsetzung wurde vorgenommen.
- Ein Reifen oder ein Rad wurde ausgetauscht.
- Die Batterie wurde ausgetauscht oder wurde vollständig entladen.
- Die Reifendrucküberwachungswarnleuchte leuchtet.



Diesel-Partikel-Filter

Mit dem Diesel-Partikel-Filter werden die im Abgas eines Dieselmotors vorhanden Rußpartikel (PM) größtenteils herausgefiltert.

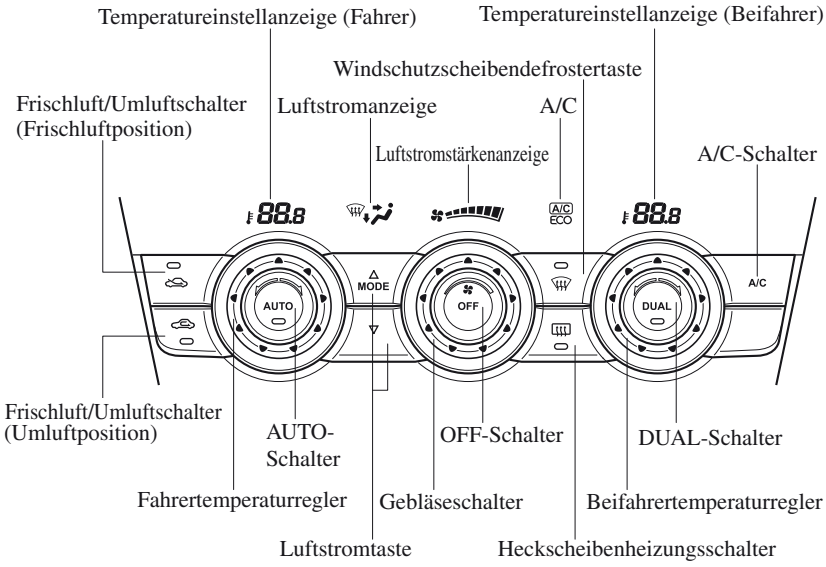
Kontrollieren Sie den Motorölstand regelmäßig. Falls sich der Ölstand nahe oder über der Messstabmarkierung “X” befindet, muss das Motoröl ausgewechselt werden.



Beim Ersetzen des Motoröls muss das Motorsteuergerät entsprechend den Anweisungen im Werkstatt-Handbuch so rasch wie möglich zurückgestellt werden. Andernfalls kann die Ölwarnleuchte aufleuchten. Wenden Sie sich zum Zurückstellen des Motorsteuergeräts an einen Fachmann, wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner.

Für Einzelheiten wird auf den Abschnitt 4 “Schalter und Bedienungselemente”, “ABS/TCS/DSC” oder “Reifendrucküberwachungssystem” verwiesen.

Klimaanlage (vollautomatische Klimaanlage)



Automatische Klimaanlage

1. Drücken Sie den AUTO-Schalter. Die Frischluft/Umluft-Betriebsart, der Luftstrom und die Luftstromstärke werden automatisch geregelt.
2. Stellen Sie mit dem Temperaturregler die gewünschte Temperatur ein. Drücken Sie den DUAL-Schalter oder drehen Sie den Beifahrertemperaturregler, um die Temperatur für den Fahrer und den Beifahrer individuell einzustellen.
3. Mit dem OFF-Schalter können Sie das System wieder ausschalten.

Für Einzelheiten wird auf Abschnitt 5 “Klimaanlage” verwiesen.

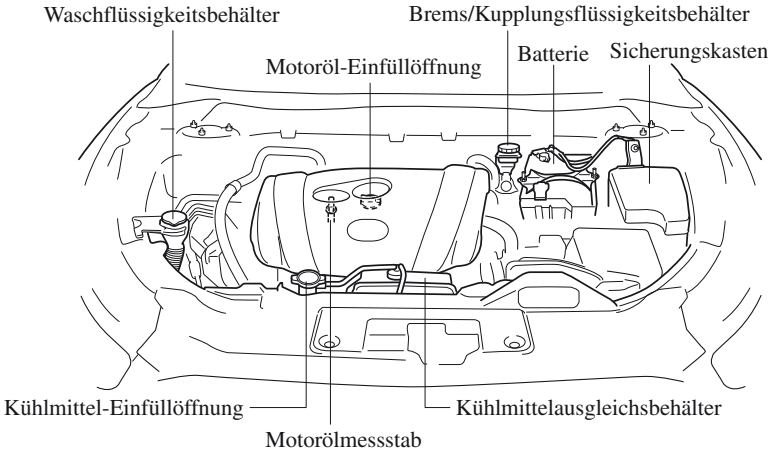
Wartungshinweise

Regelmäßige Prüfungen

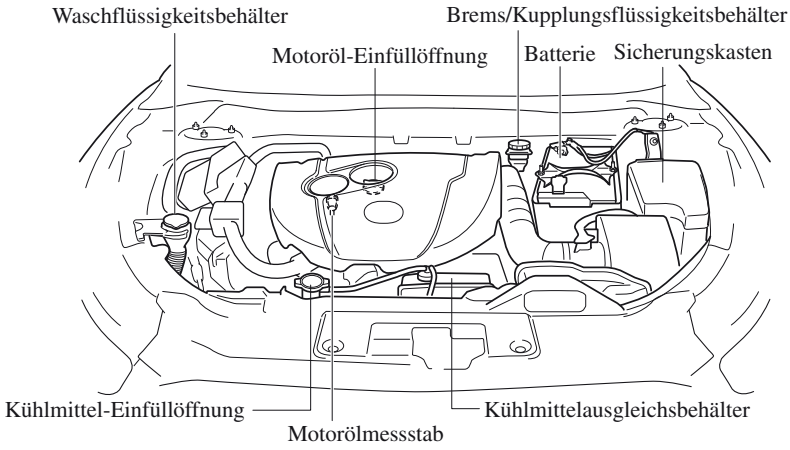
Es wird unbedingt empfohlen, die folgenden Punkte täglich oder mindestens einmal wöchentlich zu kontrollieren.

- Motorölstand
- Kühlmittelstand
- Brems- und Kupplungsflüssigkeitsstand
- Scheiben-Waschflüssigkeitsstand
- Batteriewartung
- Reifendruck

SKYACTIV-G 2.0 und SKYACTIV-G 2.5



SKYACTIV-D 2.2



Für Einzelheiten wird auf den Abschnitt 6 “Wartung durch Fahrzeughalter” verwiesen.

Falls eine Störung auftritt

- **Defektes Rad**
  Fahren Sie bei einer Reifenpanne langsam auf eine ebene Stelle am Straßenrand, so dass Sie den Verkehr nicht behindern.
  Verwenden Sie bei einem defekten Rad den Notreparatursatz für eine Notreparatur des Reifens oder verwenden Sie das Notrad.

- **Motorüberhitzung**
  1. Halten Sie das Fahrzeug am Straßenrand an.
  2. Kontrollieren Sie, ob aus dem Motorraum Kühlmittel oder Dampf austritt.
  Falls Dampf aus dem Motorraum austritt:
  Halten Sie sich nicht vor dem Fahrzeug auf. Schalten Sie den Motor ab. Warten Sie, bis kein Dampf mehr austritt, öffnen Sie danach die Motorhaube und lassen Sie den Motor an.
  Falls kein Kühlmittel oder Dampf aus dem Kühler austritt:
  Öffnen Sie die Motorhaube und lassen Sie den Motor zum Abkühlen im Leerlauf laufen.

- **Abschleppen**
  Falls das Fahrzeug abgeschleppt werden muss, empfehlen wir Ihnen, einen Fachmann, wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner, oder einen Abschleppdienst damit zu beauftragen.

- **Warnleuchten und akustische Warnsignale**
  Falls eine Warnleuchte leuchtet oder blinkt oder ein akustisches Warnsignal ertönt, die Einzelheiten für die Warnleuchte bzw. das Warnsignal in dieser Anleitung überprüfen. Falls das Problem nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen Fachmann, wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner.

Für Einzelheiten wird auf Abschnitt 7 “Defektes Rad”, “Motorüberhitzung”, “Abschleppen im Notfall” oder “Warn- und Kontrollleuchten und akustische Warnsignale” verwiesen.